

2017

Fortbildungen





Martin Hofmockel

Herzlich Willkommen

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Eingliederungshilfe steht vor einem großen Wandel. Das Bundesteilhabegesetz wird vor allem für die Werkstätten Veränderungen bringen. Der Markt wird ein anderer werden. Marktorientierung, andere Angebotsstruktur und veränderte Kundenwünsche sind die Schlüsselbegriffe.

Darauf müssen die Anbieter und vor allem die Werkstätten reagieren.

Denn: Wer sich nicht wandelt und immer wieder erneuert, verschwindet vom Markt.

Die Europa-Akademie zeigt Ihnen neue Wege.

In den Seminaren der Europa-Akademie erfahren Sie von neuen Möglichkeiten für die Sozialunternehmen, weitere Angebote zu schaffen und auf veränderte Kundenwünsche zu reagieren.

Besuchen Sie unsere Seminare oder unsere Fachtagung - wir freuen uns auf Sie!

Herzliche Grüße aus dem Werratal!

Martin Hofmockel
Leitung Europa-Akademie

Unser Kursangebot 2017 im Überblick

Fachtagung			
Kurs 1701	Werkstätten vor großem Wandel? BTHG-Paradigmenwechsel in der Eingliederungshilfe	geplant Juni 2017	Seite 4-5
Seminare I Fortbildungen			
Kurs 1702	Die Werkstatt der Zukunft - Sozialunternehmen: Werkstatt mit einem Netzwerk an Möglichkeiten für alle	04. - 05.05.	Seite 6-7
Kurs 1703	Bundesteilhabegesetz Möglichkeiten, Konsequenzen und Auswirkungen für Sozialunternehmen	23.05.	Seite 8-9
Kurs 1704	Berufliches Ausbildungszentrum (BAZ): Berufsbildungsbereich, Berufsvorbereitung und Ausbildung unter einem Dach	20.06.	Seite 10-11
Kurs 1705	Mehr Verantwortung in der Arbeitsgruppe Werkstattbeschäftigte zu Produktionsassistenten qualifizieren	04. - 05.09.	Seite 12-13
Kurs 1706	Neue Wohnmodelle in Zeiten der Inklusion Vom Wohnbildungsbereich hin zum Concierge-Wohnen	12.10.	Seite 14-15
Kurs 1707	Betreuungsassistenz - Ein Beruf mit Zukunft	07. - 08.11.	Seite 16-17
Weitere Angebote auf Wunsch auch in Ihrem Haus			
Kurs 1708	Persönliche Zukunftsplanung [integratives Seminar]	auf Anfrage	Seite 18
Kurs 1709	Die schwierige Balance zwischen Unterstützung und Selbstbestimmung Ein Arbeitskonzept für Begleiter und Fachkräfte - WKS Modell	auf Anfrage	Seite 19
Kurs 1710	Herausforderung Bundesteilhabegesetz Chancen und Risiken für Werkstätten	auf Anfrage	Seite 20
Kurs 1711	Leichte Sprache - ist für alle gut	auf Anfrage	Seite 21
Kurs 1712	Mitarbeiterbindung und Unternehmensidentifikation als Geheimnis des Erfolges	auf Anfrage	Seite 22
Projekte			
	Die Inklusionsreporter Erfahrungsberichte, Praxistests, Kommentare, Interviews	2017	Seite 24-25

Die Werkstatt der Zukunft

Sozialunternehmen: Werkstatt - Netzwerk mit Möglichkeiten für alle

Termin: 04. - 05.05.2017, Europa Akademie, KOCHSBERG



Gerd Hoßbach

„Wo werden Menschen mit Behinderung in 15 Jahren ihr Recht auf Teilhabe am Arbeitsleben realisieren können?“ Diese Frage wurde von Wolfgang Schrank, 1. Vorsitzender der LAG WfbM Hessen, auf der Werkstätten: Messe 2013 formuliert und ist aktueller denn je. Die Aufgabenstellungen der Werkstätten werden sich an veränderten sozialpolitischen Bedingungen messen lassen müssen: Das neue Bundesteilhabegesetz setzt andere Rahmen.

Werkstätten stehen vor der Aufgabe, Menschen mit einer Behinderung in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren. Doch wie kann diese Integration umgesetzt werden?

Viele Menschen können die Anforderungen nicht erfüllen. Weder der steigende Bedarf an Fachkräften noch der konjunkturelle Aufschwung scheinen die Probleme dieses Personenkreises zu lösen. Verschiedene Beispiele aus der Praxis zeigen einen Königsweg auf: Ein Netzwerk von Unternehmen des ersten Arbeitsmarktes und der Werkstatt und damit eine ideale Verknüpfung des Know-Hows der Werkstätten mit den Arbeitsmöglichkeiten der Unternehmen. Und was passiert mit den Menschen die in der Werkstatt bleiben möchten? Welche Arbeitsbedingungen und Unterstützungsmöglichkeiten finden sie vor? Die Werkstätten stehen vor einem Wandel. Es gilt Antworten zu finden. Eine Antwort ist der Weg von der Werkstatt hin zu einem Sozialunternehmen mit einem vielfältigen Angebot.

Die Veranstaltung thematisiert den Weg der Werkstätten zu Sozialunternehmen mit differenzierten Aufgabenstellungen. Der Dozent stellt grundsätzliche Aspekte zur Zukunft der Eingliederungshilfe dar und gibt Informationen zu veränderten sozialpolitischen Rahmenbedingungen. Auf dieser Basis reflektieren und diskutieren die TeilnehmerInnen die Zukunftsperspektive ihrer Werkstatt.

Themenbereiche

- Persönliche Entwicklung – Zukunftsplanung
- Außenorientierung – Qualifizierung und Begleitung
- Aufbau eines Netzwerkes
- Personalentwicklung – Erhalt der Produktivität
- Ältere Menschen in Werkstätten
- Angebote und Bildung für Menschen mit höherem Hilfebedarf

Termin

04.05. - 05.05.2017
Donnerstag: 10.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 16.00 Uhr
Europa Akademie, KOCHSBERG

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Behindertenhilfe

Seminarleitung

Gerd Hoßbach
Geschäftsführender Vorstand Werraland Werkstätten e.V.
Diplom-Pädagoge, Supervisor

Seminargebühr

320,00 (inklusive Verpflegung und Abendessen am ersten Seminartag)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Webseite unter: www.europa-akademie.info

Kurs 1702



Lernen Sie das
**Sozialunternehmen: Werkstatt
der Werraland Werkstätten e.V.
kennen. Produktionsassistenten
führen Sie durch die Werkstätten
und zeigen ihre Arbeitsplätze.**



EUROPA
akademie

Institut für
Teilhabe und Inklusion

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:
www.europa-akademie.info
oder senden Sie uns eine Mail an:
info@europa-akademie.info
oder senden Sie uns ein Fax an:
Fax +49 (0) 5651 926-150
oder rufen Sie uns an:
Tel. +49 (0) 5651 926-202

Bundesteilhabegesetz

Möglichkeiten, Konsequenzen und Auswirkungen für Sozialunternehmen

Kurs 1703



Gerd Hoßbach

Termin: 23.05.2017, Europa Akademie, KOCHSBERG

Bund, Länder und Kommunen haben sich darauf verständigt, in der jetzigen Legislaturperiode ein Bundesteilhabegesetz einzuführen. Ein solcher Beschluss ist gleichbedeutend mit der Ablösung der Eingliederungshilfe für Menschen mit einer Behinderung in bisheriger Form. Die Kosten der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe der Eingliederungshilfe würde nach dem neuen Bundesleistungsgesetz zum Teil der Bund tragen.

Das Leitbild für das Bundesteilhabegesetz ist die UN-Behindertenrechtskonvention mit ihren Forderungen zur Teilhabe. Es sei demnach nicht mehr zeitgemäß, Menschen mit Behinderung auf das System der Sozialhilfe zu verweisen. Verschiedene Verbände, Organisationen und Institutionen reagierten mit ersten Stellungnahmen.

Die Teilnehmer der Veranstaltung erhalten Informationen zu den geplanten sozialrechtlichen Veränderungen der bisherigen Eingliederungshilfe. Im Zentrum der gemeinsamen Überlegungen steht die Fragestellung „Wohin geht der Weg der Werkstätten?“. Die Teilnehmer loten anhand ihrer regionalen und institutionellen Situation die Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten in ihren Einrichtungen aus.

Inhalte

- Darstellung der Inhalte des neuen Bundesteilhabegesetzes
- Forderungen der Fachverbände, Organisationen und Institutionen
- Möglichkeiten und Perspektiven für Teilhabe und Inklusion
- Inhaltliche und strukturelle Konsequenzen für die bisherigen Leistungserbringer
- Aufgaben und Verantwortlichkeiten für die Leistungserbringer

Die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit der Werkstatt ist zentrales Thema der Veranstaltung.

Termin

23.05.2017
Dienstag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
Europa Akademie, KOCHSBERG

Zielgruppe

Leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Behindertenhilfe

Seminarleitung

Gerd Hoßbach
Geschäftsführender Vorstand Werraland Werkstätten e.V.
Diplom-Pädagoge, Supervisor

Seminargebühr

159,00 EURO (inklusive Verpflegung)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Webseite unter: www.europa-akademie.info



Profitieren Sie von unserem nationalen Netzwerk und unseren Kontakten zu verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und erhalten Sie aktuelle Informationen über das neue Bundesteilhabegesetz.

EUROPA
akademie

Institut für
Teilhabe und Inklusion

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:

www.europa-akademie.info

oder senden Sie uns eine Mail an:

info@europa-akademie.info

oder senden Sie uns ein Fax an:

Fax +49 (0) 5651 926-150

oder rufen Sie uns an:

Tel. +49 (0) 5651 926-202

Das Berufliches Ausbildungszentrum

**Berufsbildungsbereich, Berufsvorbereitung
und Ausbildung unter einem Dach**

Kurs 1704



Gerd Hoßbach

Termin: 20.06.2017, Europa Akademie, KOCHSBERG

Veränderte Kundeninteressen der Abgänger von Förderschulen verlangen andere Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung als Alternative zum klassischen Berufsbildungsbereich. Die Arbeitsgruppe Bundesteilhabegesetz fordert: Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben sollen personenzentriert weiterentwickelt werden; dabei sollen unter anderem erweiterte Bildungsmöglichkeiten geschaffen werden. Sowohl die Kundeninteressen als auch die veränderten sozialpolitischen Rahmenbedingungen fordern dazu auf, die Angebote beruflicher Bildung neu auszurichten.

Das Berufliche Ausbildungszentrum (BAZ) umfasst den Berufsbildungsbereich als integralen Bestandteil und bietet Menschen aus unterschiedlichen Rechtskreisen eine qualifizierte berufliche Bildung, im Einzelfall bis zur qualifizierten Berufsausbildung sowie die Chance zur beruflichen Wiedereingliederung und Weiterentwicklung. Teilnehmer absolvieren Bildungsmodule, welche im BAZ stattfinden, erhalten aber auch Qualifizierungen direkt am Arbeitsplatz, zum Beispiel im Arbeitsbereich der Werkstatt sowie in Betrieben des allgemeinen Arbeitsmarktes. So werden die vorhandenen hohen personellen und strukturellen Ressourcen im System Werkstatt genutzt, wobei das BAZ räumlich und organisatorisch entfernt von der Werkstatt ist. Die Öffnung des Angebotes für Personen aus den Rechtskreisen des SGB II, III oder SGB VIII wird auch zu einer „Inklusion nach innen“ führen.

In dem Seminar erhalten Sie Informationen über die veränderten sozialpolitischen Rahmenbedingungen und einen vertiefenden Einblick in Konzepte der modularen beruflichen Bildung sowie deren Umsetzung in die Praxis des Beruflichen-Ausbildungszentrums.

Termin

20.06.2017
Dienstag 10.00 – 17.00 Uhr
Europa-Akademie KOCHSBERG

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behindertenhilfe

Seminarleitung

Gerd Hoßbach
Geschäftsführender Vorstand Werraland Werkstätten e.V.
Diplom-Pädagoge, Supervisor

Christian Bierschenk

Leiter Berufliches Ausbildungszentrum, Werraland Werkstätten e.V.

Seminargebühr

159,00 (inklusive Verpflegung)

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Webseite unter: www.europa-akademie.info**

**Besichtigen Sie während des
Seminars das neu gegründete
Berufliche Ausbildungs-
Zentrum und kommen Sie mit
Teilnehmern ins Gespräch.**



EUROPA
akademie

Institut für
Teilhabe und Inklusion



Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:
www.europa-akademie.info
oder senden Sie uns eine Mail an:
info@europa-akademie.info
oder senden Sie uns ein Fax an:
Fax +49 (0) 5651 926-150
oder rufen Sie uns an:
Tel. +49 (0) 5651 926-202



Erleben Sie die Arbeit der Produktionsassistenten und lassen Sie sich die Arbeitsplätze von den Ausbildungs-teilnehmern zeigen.



Gerne bieten wir Ihnen eine Einführung in das Konzept auch direkt in Ihrem Hause an. Oder besuchen Sie uns als Gruppe und erhalten einen Einblick direkt vor Ort.

Mehr Verantwortung in der Arbeitsgruppe

Werkstattbeschäftigte zu Produktionsassistenten qualifizieren



Andrea Röth-Heinemann

Termin: 04. - 05.09.2017, Europa Akademie, KOCHSBERG

Die Arbeit und Aufgabenstellungen in Werkstätten für behinderte Menschen haben sich in den letzten Jahren stark verändert. Durch die Orientierung auf Beschäftigung im allgemeinen Arbeitsmarkt sind in den Arbeitsgruppen der Werkstätten mehr Personen mit höherem Hilfebedarf, die in den Produktionsprozessen intensivere Anleitung und Unterstützung benötigen. Auf Seiten der Produktion werden von Auftraggebern umfangreichere Anforderungen an die Werkstätten gestellt, die von den Gruppenleitern zusätzlich zu leisten sind.

Qualifizierte Produktionsassistenten können in ihren Arbeitsgruppen vielfältige Aufgabenbereiche übernehmen.

Sie unterstützen ihre Kollegen mit höheren Hilfebedarfen in den Produktionsprozessen und in Fragen der Alltagsbewältigung. Produktionsassistenten übernehmen einfache Routineaufgaben in der Arbeitsgruppe und unterstützen so den Gruppenleiter.

Inhalte

- In diesem Seminar lernen Sie die Qualifizierung zum Produktionsassistenten kennen.
- Sie erhalten eine Übersicht über die Inhalte des Ausbildungsprogramms und die Methodik der Vermittlung sowie über das eingesetzte Lehrmaterial
- Sie erleben Beispiele der unterschiedlichen Einsatzbereiche von Produktionsassistenten in den Arbeitsbereichen von Werkstätten.
- Sie können mit Produktionsassistenten, Gruppenleitern und Seminarleitern vor Ort ins Gespräch kommen.

Termin

04. - 05.09.2017
Montag 10.00 – 17.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr
Europa-Akademie KOCHSBERG

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behindertenhilfe

Seminarleitung

Andrea Röth-Heinemann
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Werraland Werkstätten e.V.
Dipl.-Sozialpädagogin

Volker Reimann

Werkstattrat Werraland Werkstätten e.V., Produktionsassistent und weitere

Seminargebühr

320,00 (inklusive Verpflegung und Abendessen am ersten Seminartag)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.europa-akademie.info

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:

www.europa-akademie.info

oder senden Sie uns eine Mail an:

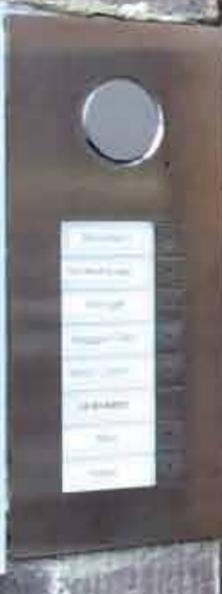
info@europa-akademie.info

oder senden Sie uns ein Fax an:

Fax +49 (0) 5651 926-150

oder rufen Sie uns an:

Tel. +49 (0) 5651 926-202



Neue Wohnmodelle in Zeiten der Inklusion

Vom Wohnbildungsbereich hin zum Concierge-Wohnen



Andrea Röth-Heinemann

Termin: 12.10.2017, Europa Akademie, KOCHSBERG

Wohnen, dort wo andere Menschen auch wohnen, ist der berechtigte Wunsch vieler Menschen mit unterschiedlichen Unterstützungsbedarfen. Mit den Modellen Concierge-Wohnen und Wohnbildungsbereich stellen wir inklusive Wohnformen mit besonderen Unterstützungskonzepten vor.

Das Modell Wohnbildungsbereich ist ein Angebot für jüngere Menschen mit Beeinträchtigung, die sich auf dem Weg zum Erwachsenwerden Orientierung und Begleitung in der Eigenständigkeit wünschen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der pädagogischen Begleitung und Unterstützung von jungen Erwachsenen im Alltag.

Bei Concierge-Wohnen steht der Aspekt der Versorgungssicherheit in selbstbestimmtem Wohnen im Vordergrund. Das Angebot richtet sich an Menschen mit und ohne Behinderung. Dienstleistungen unterschiedlichster Art, von Pflege über Hauswirtschaftsdienste bis hin zur Unterstützung in der Freizeit, können in Anspruch genommen werden.

Es ist eine 24-stündige Versorgungssicherheit möglich, so dass auch Menschen mit einem hohen Unterstützungsbedarf im Concierge-Wohnen leben können. Im Wohnkonzept Concierge-Wohnen werden die sozialen Qualitäten des Wohnens in den Vordergrund gestellt. Hierzu gehören Kontakte, Geselligkeit und Kommunikation sowie Angebote der Freizeitgestaltung.

In dem Seminar erhalten Sie Informationen über diese Wohnmodelle zur Umsetzung der Forderungen in der UN-Behindertenrechtskonvention. Sie erfahren, wie die Begleitung in die Selbstständigkeit für junge Menschen gelingt und Wohnen im Sozialraum das selbstbestimmte Leben für Menschen mit unterschiedlichen Beeinträchtigungen möglich wird.

Termin

12.10.2017
 Donnerstag: 10.00 bis 17.00 Uhr
 Europa Akademie, KOCHSBERG

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behindertenhilfe

Seminarleitung

Andrea Röth-Heinemann
 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Werraland Werkstätten e.V.
 Dipl.-Sozialpädagogin

Seminargebühr

320,00 EURO (inklusive Verpflegung und Abendessen am ersten Seminartag)

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer
 Webseite unter: www.europa-akademie.info**



**Lernen Sie alternative
 Wohnformen direkt vor Ort
 kennen und besichtigen Sie
 das Concierge-Wohnen und den
 Wohnbildungsbereich**

**Gerne bieten wir Ihnen eine
 Einführungsanreise
 auch direkt in Ihrem Hause an.
 Oder besuchen Sie uns als Gruppe
 und erhalten einen Einblick direkt
 vor Ort.**

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:
www.europa-akademie.info
 oder senden Sie uns eine Mail an:
info@europa-akademie.info
 oder senden Sie uns ein Fax an:
 Fax +49 (0) 5651 926-150
 oder rufen Sie uns an:
 Tel. +49 (0) 5651 926-202

Betreuungsassistentenz

Ein Beruf mit Zukunft

Kurs 1707



Andrea Röth-Heinemann

Termin: 07. - 08.11.2017, Europa Akademie, KOCHSBERG

Betreuungsassistentenz ist eine Ausbildung für Menschen mit einer Lernschwierigkeit. Schon während der Ausbildung begleiten die Betreuungsassistenten andere Menschen, die Unterstützung brauchen, so zum Beispiel in Werkstätten, Tagesförderstätten oder Wohneinrichtungen für Menschen mit einer Behinderung, Kindertagesstätten oder Pflegeeinrichtungen.

Sie begleiten andere Menschen beim Essen, bieten Spielmöglichkeiten an oder assistieren bei Einkäufen.

Die Ausbildung zum Betreuungsassistenten ist dabei sehr individuell: Während manche Teilnehmer selbst jahrelang in einer Werkstatt gearbeitet haben und auch dort bleiben wollen, nutzen andere die Chance und qualifizieren sich im Rahmen einer anerkannten Ausbildung und streben einen dauerhaften Arbeitsplatz in einer Kindertagesstätte oder in einem Pflegeheim an.

Allen gleich ist der Anfang:

Sie sind in einer WfbM beschäftigt, die Ausbildung findet im Rahmen der WfbM statt und alle werden in Ihrem Praxisfeld begleitet – von Gruppenleitern oder Job-Coaches.

Erfahren Sie in dem Seminar über die Ausbildung zum Betreuungsassistenten. Sie bekommen einen Überblick über die Ausbildungsinhalte und über die Methoden und vor allem über die individuellen Möglichkeiten der beruflichen Entwicklung für die Teilnehmer.

Überzeugen Sie sich vor Ort und gehen Sie in den Austausch mit Betreuungsassistenten, Werkstattmitarbeitern und Job-Coaches. Erfahren Sie von dem Mehrwert für die Teilnehmer, für die Werkstätten und für die externen Einrichtungen beim Einsatz von Betreuungsassistenten. Nutzen Sie diesen Einblick auch für Ihre Entscheidung, ob Betreuungsassistenten auch in Ihrer Einrichtung zum Einsatz kommen sollen und wie die Ausbildung umgesetzt werden kann.

Termin

07.11. - 08.11.2017

Dienstag 10.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch 9.00 – 16.00 Uhr

Europa-Akademie KOCHSBERG

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behindertenhilfe

Seminarleitung

Andrea Röth-Heinemann

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Werraland Werkstätten e.V.

Dipl.-Sozialpädagogin

und weitere Mitarbeiter und Betreuungsassistenten

Seminargebühr

320,00 (inklusive Verpflegung und Abendessen am ersten Seminartag)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.europa-akademie.info

Erfahren Sie von den Betreuungsassistenten aus erster Hand von deren Ausbildung und von den Einsatzmöglichkeiten. Gruppenleiter und Job-Coaches berichten über den Mehrwert der Betreuungsassistenten



Gerne bieten wir Ihnen eine Einführung in das Konzept auch direkt in Ihrem Hause an. Oder besuchen Sie uns als Gruppe und erhalten einen Einblick direkt vor Ort.

EUROPA
akademie

Institut für
Teilhabe und Inklusion

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:

www.europa-akademie.info

oder senden Sie uns eine Mail an:

info@europa-akademie.info

oder senden Sie uns ein Fax an:

Fax +49 (0) 5651 926-150

oder rufen Sie uns an:

Tel. +49 (0) 5651 926-202

**Erfahrungsberichte
von Mitarbeitern sowie
Bewohnerinnen und Bewohner
zur Umsetzung des Modells in
einer Wohneinrichtung**



Die schwierige Balance zwischen Unterstützung und Selbstbestimmung Ein Arbeitskonzept für Begleiter und Fachkräfte

Kurs 1708



Willem Kleine Schaars

Termin/Ort: auf Anfrage - gerne auch in Ihrem Haus

Das WKS-Modell – Von den Stärken der Klienten ausgehen

Selbstbestimmung darf nicht dazu führen, dass ein Mensch überfordert wird und zu wenig Unterstützung erhält. Andererseits droht das Risiko der Bevormundung. Wo liegen die Grenzen der Selbstbestimmung für Menschen, die in einer WfbM arbeiten oder im betreuten Wohnen leben? Wie sehr müssen wir ihre zeitlich begrenzte oder andauernde Einschränkung berücksichtigen? Neigen wir nicht mitunter zur Überbehütung, zur Bevormundung? Begleiter stehen vor der schwierigen Aufgabe, ihre Klienten zu einem Prozess zunehmender Unabhängigkeit zu führen.

Dabei kommen sie immer wieder in Versuchung, den Hilfebedarf für eine Person zu definieren, statt gemeinsam mit ihr zu beraten. Wie geht ein Begleiter mit seinen persönlichen Normen und Werten angesichts der Meinung, die ein Klient vertritt, um? Und wie reagieren Klienten auf all die verschiedenen Normen und Werte dieser Vielzahl von Begleitern, mit denen sie im Leben zu tun haben? Wie oft haben wir die Lösung einer Frage längst für uns geklärt und warten gar nicht mehr ab, was ein Klient dazu meint oder unternehmen will?

Willem Kleine Schaars hat in der Praxis ein Arbeitskonzept entwickelt, nach dem jeder Mensch, wie sehr er auch Einschränkungen unterliegt, sein Leben selbst gestalten kann. Selbstbestimmung im Rahmen der Möglichkeiten ist dabei immer der Ausgangspunkt. Diese Methode wird das WKS-Modell genannt. Anhand einiger Beispiele wird die Wirksamkeit des Modells veranschaulicht.

Inhalt

- Grundhaltung im pädagogischen Alltag: Wie kann ich jemanden unterstützen und ihm gleichzeitig Verantwortung überlassen?
- die Rollen der einzelnen Mitarbeiter; von der Leitung über die begleitenden Dienste bis hin zu pädagogischen Mitarbeitern. Nicht jeder kann alles: konfrontieren und zuhören.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Seminarleitung

Willem Kleine Schaars
Gründer des WKS-Modells, Buchautor und Trainer
und weitere

Seminargebühr

Auf Anfrage

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Webseite unter: www.europa-akademie.info**

Persönliche Zukunftsplanung [integratives Seminar]

Kurs 1709



Stefan Göthling

Termin/Ort: auf Anfrage - gerne auch in Ihrem Haus

Dieses Seminar richtet sich an Unterstützer von Menschen mit Lernschwierigkeiten und an Personen mit Lernschwierigkeiten. Dabei können Sie jeweils einzeln, oder auch zusammen im Team kommen. Eingesetzt wird die Methode auch in Phasen eines Übergangs, z.B. bei einem Umzug, oder zu Beginn einer Tätigkeit in einem neuen Arbeitsumfeld.

In der Fortbildung lernen Sie die Theorie und die Methode „Persönliche Zukunftsplanung“ kennen. Erste Schritte der Persönlichen Zukunftsplanung werden schon in der Fortbildung praktisch durchgeführt:

- Was heißt eigentlich „Persönliche Zukunftsplanung“?
- Sich kennenlernen und seine Wünsche kennenlernen
- Ziele finden und Zukunft planen

So bekommen Sie als Unterstützer einen umfassenden Einblick, wie andere Menschen in deren Zukunftsplanung unterstützt werden können. Als Person, die für sich eine Persönliche Zukunftsplanung beginnt, kann Ihnen die Fortbildung helfen, Pläne für Ihre Zukunft zu machen. Die Seminarleitungen berichten zudem von ihren langjährigen Erfahrungen mit der Methode als Teilnehmer und Moderator.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Seminarleitung

Stefan Göthling
Geschäftsführer Mensch Zuerst
Netzwerk People First Deutschland e.V.

Seminargebühr

Auf Anfrage

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Webseite unter: www.europa-akademie.info**



**Profitieren Sie von der
integrativen Idee dieser
Veranstaltung. Lernen Sie
die Methode gleich in der Praxis
kennen.**

**Diese Ausschreibung ist auch
in Leichter Sprache erhältlich
unter www.europa-akademie.info**



Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:
www.europa-akademie.info
oder senden Sie uns eine Mail an:
info@europa-akademie.info
oder senden Sie uns ein Fax an:
Fax +49 (0) 5651 926-150
oder rufen Sie uns an:
Tel. +49 (0) 5651 926-202

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:
www.europa-akademie.info
oder senden Sie uns eine Mail an:
info@europa-akademie.info
oder senden Sie uns ein Fax an:
Fax +49 (0) 5651 926-150
oder rufen Sie uns an:
Tel. +49 (0) 5651 926-202

Herausforderung Bundesteilhabegesetz Chancen und Risiken für Werkstätten

Termin/Ort: auf Anfrage - gerne auch in Ihrem Haus

Kurs 1710



Gerd Hoßbach

Der Markt für die Werkstätten wird ein anderer werden, die Zeichen stehen auf Wandel. Marktorientierung, andere Angebotsstruktur und veränderte Kundenwünsche sind die Schlüsselbegriffe.

Die Sozialpolitik will durch das neue Bundesteilhabegesetz einerseits die Lebensqualität behinderter Menschen verbessern, andererseits aber eine deutliche Reduzierung der Kosten erreichen. Ein Widerspruch in sich? Ja, aber nur wenn die Werkstätten nicht lernen umzudenken und ihre Kundenorientierung tiefgreifend verändern. Kunde ist nicht weiter nur der behinderte Mensch. Kunden sind Lehrer, Sozialpolitiker/Kostenträger sowie der allgemeine Arbeitsmarkt. Ein Umdenken ist nötig, denn wer sich nicht wandelt und immer wieder erneuert, wird Probleme bekommen. Das gilt in Zukunft auch und besonders für Werkstätten.

Die große Chance der Werkstätten ist der erfolgreiche Weg hin zum Sozialunternehmen. Neue (andere) Wege in das Sozialunternehmen: Werkstatt kundenorientiert zu gestalten ist die Aufgabe.

Diese Inhalte sind auch Inhalte des Fachtages – siehe Seite 4-5.

Dieses Inhouse-Seminar geht darüber hinaus und richtet sich speziell an Ihr Unternehmen oder Ihre Abteilung. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Sozialunternehmen und erarbeiten mit Ihnen Strategien, um auch in Zeiten des Wandels als Unternehmen „gut aufgestellt“ zu sein. Wir unterstützen Sie auf Ihrem Weg der Veränderung auch in Ihrer „Kommunikation nach innen“ mit dem Ziel, dass Sie auch in der Veränderung eine hohe Mitarbeitermotivation beibehalten.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Seminarleitung

Gerd Hoßbach
Geschäftsführender Vorstand Werraland Werkstätten e.V.
Diplom-Pädagoge, Supervisor

Seminargebühr

Auf Anfrage

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Webseite unter: www.europa-akademie.info

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:
www.europa-akademie.info
oder senden Sie uns eine Mail an:
info@europa-akademie.info
oder senden Sie uns ein Fax an:
Fax +49 (0) 5651 926-150
oder rufen Sie uns an:
Tel. +49 (0) 5651 926-202

Leichte Sprache - ist für alle gut

Termin/Ort: auf Anfrage - gerne auch in Ihrem Haus

Kurs 1711



Mensch zuerst- Netzwerk People First Deutschland e.V.

Die UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung beinhaltet unter dem Stichwort Barrierefreiheit eine Vereinbarung über „Leichte Sprache“. Darin steht, dass es für Menschen mit Lernschwierigkeiten keine Hindernisse geben soll. Auch Informationen müssen barrierefrei sein. Oder anders ausgedrückt:

Leichte Sprache ist wichtig.

Dass jeder verstehen kann, um was es geht.

Es ist wichtig, dass jeder versteht, wenn er was unterschreibt.

Oder die Post: Es ist wichtig, dass jeder weiß, um was es in seiner Post geht.

Oder in der Werkstatt bei Arbeitsaufträgen:

Es ist wichtig, dass jeder versteht, was er machen soll

Und oft gibt es Kataloge für Angebote in der Freizeit oder Reisen:

Es ist wichtig, dass jeder versteht, um was es in Katalogen geht – nur so kann jeder gut auswählen.

So ist die Anwendung von Leichter Sprache auch schon eine Umsetzung der UN-Konvention: Die „Sprache“ stellt keine Barriere mehr dar – Fachleute verstehen alles und Menschen mit Lernschwierigkeiten verstehen alles.

Für Einrichtungen und Anbietern von Dienstleistungen bedeutet „Leichte Sprache“ somit auch einen weiteren Schritt zu einem gleichberechtigten Umgang miteinander, höhere Produktivität, attraktivere Wohn- und Arbeitsplätze, oder auch eine bessere Nutzung von Serviceangeboten, wie z.B. Informationen über Kataloge oder Internet.

Inhalte

Wie geht Leichte Sprache? Die Regeln

Übungen für das Schreiben in Leichter Sprache

Besprechen eigener Beispiel-Texte

Die Schulungen für Leichte Sprache machen eine Person mit Lernschwierigkeiten und eine Unterstützungs-Person zusammen.

So bekommen die Teilnehmer auch einen Einblick in die praktische Arbeit, wenn die Person mit Lernschwierigkeiten als Prüfer oder Prüferin die Übungs-Texte der Teilnehmer lesen wird.

Zielgruppe

Fachkräfte in der Unterstützung von Menschen mit Lernschwierigkeiten

Seminarleitung

Die Fortbildung ist eine Kooperation mit:
Mensch zuerst-
Netzwerk People First Deutschland e.V.

Seminargebühr

Auf Anfrage

**Lernen Sie die Regeln kennen:
Wie geht Leichte Sprache?**

**Und:
Machen Sie erste Übungen zum
Schreiben in Leichter Sprache
und bringen Sie eigene Beispiel-
Texte mit.**

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:
www.europa-akademie.info
oder senden Sie uns eine Mail an:
info@europa-akademie.info
oder senden Sie uns ein Fax an:
Fax +49 (0) 5651 926-150
oder rufen Sie uns an:
Tel. +49 (0) 5651 926-202

Mitarbeiterbindung und Unternehmensidentifikation als Geheimnis des Erfolges

Kurs 1712



Gerd Hoßbach

Termin/Ort: auf Anfrage - gerne auch in Ihrem Haus

„Mitarbeiter, die sich mit ihrem Unternehmen verbunden fühlen und sich mit der Organisation identifizieren, engagieren sich meistens stärker für die Interessen und Ziele ihres Arbeitgebers“, so die Aussage von Dr. Jörg Felfe, Professor für Sozial- und Organisationspsychologie an der Universität Siegen.

Gerade in Zeiten des Wandels setzen immer mehr Sozialunternehmen gezielt auf den Aufbau eines neuen Unternehmensgeistes, dem sich die Mitarbeiter zugehörig und verbunden fühlen. Vor allem das bevorstehende Bundesteilhabegesetz wird Veränderungen in die Unternehmen bringen, Mitarbeiteraufgaben werden sich verändern. Es besteht die Gefahr, dass Mitarbeiter „nicht mehr mitziehen“.

Weitere Folgen davon können sein: Burnout, höhere Fehlzeiten oder die Absicht, den Arbeitgeber zu wechseln.

Und genau hier setzt ein aktives Bindungsmanagement an.

Was macht nun einen Arbeitgeber attraktiv?
Und wie schafft man eine Verbundenheit zwischen Mitarbeiter und Unternehmen?

Genau das sind die Inhalte dieses Fortbildungsangebotes, welches wir Ihnen gezielt für Ihr Unternehmen oder Ihre Abteilung anbieten. Zunächst geht es darum, die bestehende Mitarbeiterbindung in Ihrem Unternehmen herauszuarbeiten, um anschließend Strategien zu entwickeln, um offene Potentiale auszuschöpfen und eine möglichst hohe Mitarbeiterbindung und Identifikation zu erreichen.

Zielgruppe

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Einrichtungen für Menschen mit einer geistigen Behinderung

Seminarleitung

Gerd Hoßbach
Geschäftsführender Vorstand Werraland Werkstätten e.V.
Diplom-Pädagoge, Supervisor

Seminargebühr

Auf Anfrage

Weitere Informationen finden Sie auf unserer
Webseite unter: www.europa-akademie.info

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:
www.europa-akademie.info
oder senden Sie uns eine Mail an:
info@europa-akademie.info
oder senden Sie uns ein Fax an:
Fax +49 (0) 5651 926-150
oder rufen Sie uns an:
Tel. +49 (0) 5651 926-202

Integrationshotel KOCHSBERG - Ihr Tagungsort

KOCHSBERG traumhafter Ausblick

Ihr Tagungshaus liegt an einem Südhang oberhalb des Werratal und bietet Ihnen einen traumhaften Ausblick auf die nahen Werratalseen, die umliegenden Ortschaften und den Hohen Meißner, mit 754 Metern der höchste Berg Nordhessens.

Wohnen auf KOCHSBERG

Wir bieten alles für einen entspannten, erholsamen und noch dazu preiswerten Aufenthalt. KOCHSBERG ist komfortabel ausgestattet mit dreißig Doppel- bzw. Einzelzimmern, zwei Aufzügen sowie Wintergarten, Sauna und Panoramaterrasse. Jedes Zimmer hat Dusche und WC (inkl. Fön und Kosmetikspiegel), Telefon, Wireless-LAN und TV. Sechs Zimmer sind barrierefrei. Die Benutzung der Sauna ist kostenlos. Selbstverständlich stehen auch ein Ruheraum, Bademantel und Saunatuch für Sie zur Verfügung.



KOCHSBERG der ideale Rahmen

Eingebettet in eine idyllische Landschaft, umgeben von Natur und Ruhe bieten wir Ihnen den idealen Rahmen für Tagungen und Seminare. Vier moderne Tagungsräume unterschiedlicher Größe sind speziell für diese Zwecke ausgestattet. Insgesamt bieten sie Platz für bis zu hundert Seminarteilnehmer. Unsere Seminarräume bieten moderne Kommunikationstechnik; zum Beispiel LCD-Beamer, Wireless-LAN, Flatscreen-Fernseher, Whiteboards, Flip-Charts, Videogeräte, VHS-Camcorder, Dia- und Overheadprojektoren.

KOCHSBERG gehört dem Verbund der Embrace-Hotels an. Zu dieser Kooperation integrativer Hotelbetriebe in Deutschland gehören mittlerweile über dreißig Häuser.

Besuchen Sie die Europa-Akademie in Meinhard-Grebendorf auf Hotel KOCHSBERG. Nehmen Sie teil an unseren Fortbildungsangeboten mit den zentralen Themen Inklusion und Teilhabe.

Wir freuen uns auf Sie!



Wir holen Sie ab!

Sie reisen mit der Bahn an und haben viel Gepäck oder sitzen im Rollstuhl?

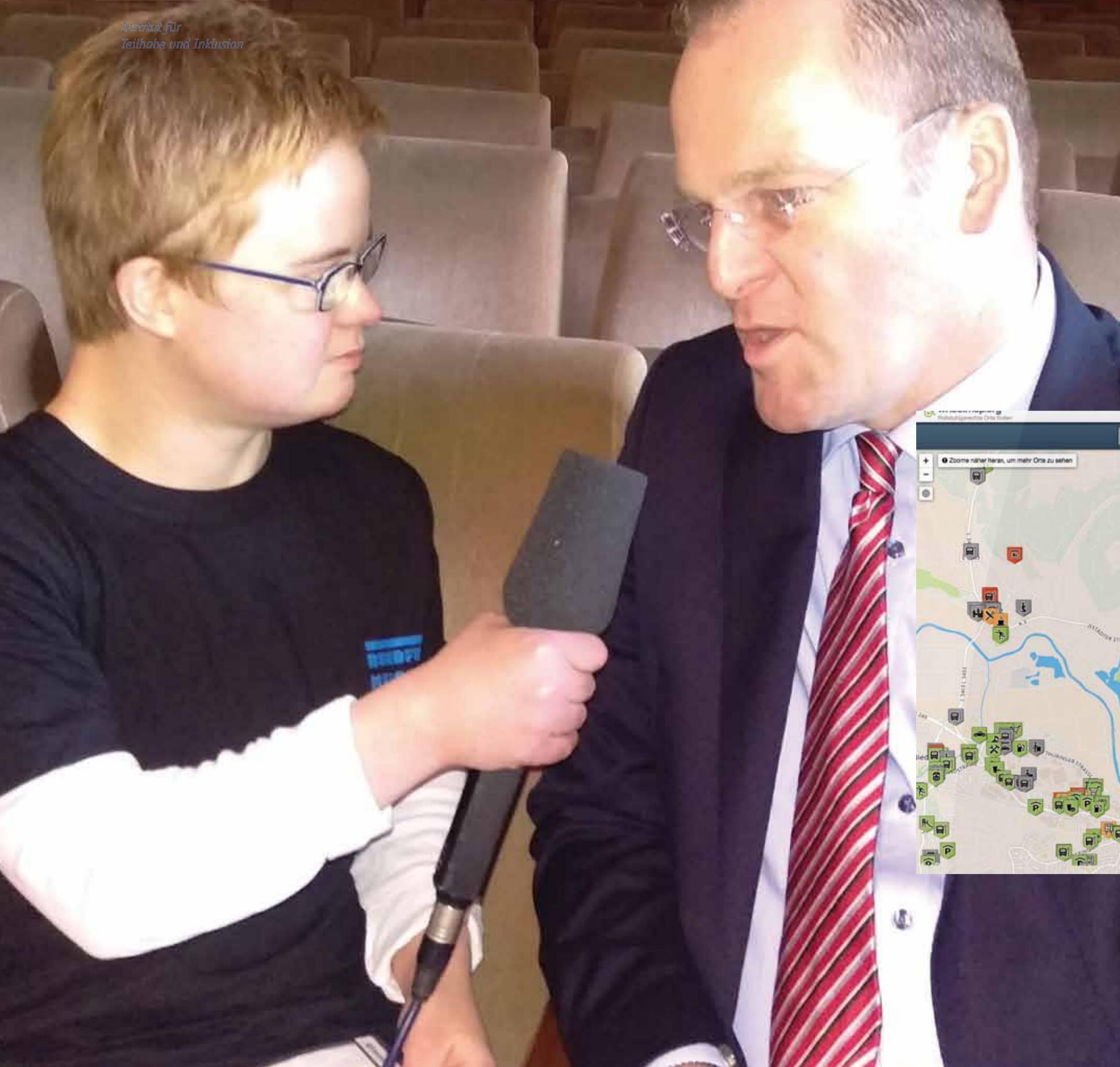
Wir holen Sie mit einem rollstuhlgerechten Bus von den Bahnhöfen Eschwege, Kassel-Wilhelmshöhe oder Göttingen ab.

Bitte melden Sie sich mit Ihrer Kursanmeldung für den Bustransfer an!

Preise und weitere Informationen auf Anfrage!

Anmeldung

Bitte nutzen Sie für Ihre verbindliche Anmeldung das Kontaktformular unter:
www.europa-akademie.info
oder senden Sie uns eine Mail an:
info@europa-akademie.info
oder senden Sie uns ein Fax an:
Fax +49 (0) 5651 926-150
oder rufen Sie uns an:
Tel. +49 (0) 5651 926-202



Projekte

Die Inklusionsreporter



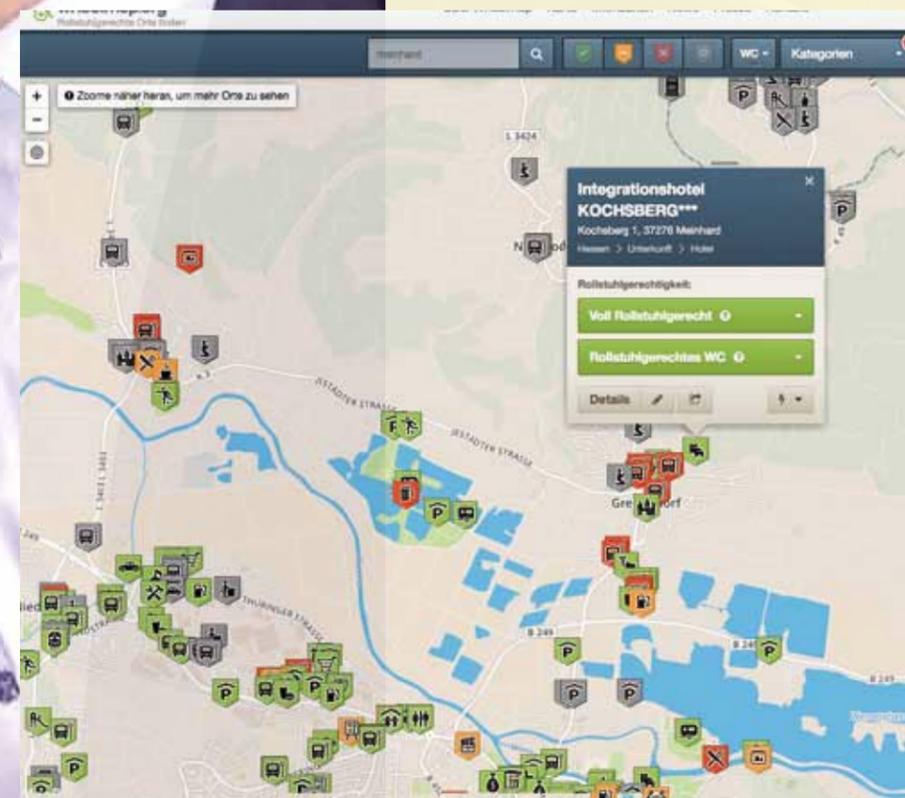
Machen Sie mit und unterstützen unser inklusives Redaktionsteam „Die Inklusionsreporter“.

Wir berichten regelmäßig über Projekte zu den Themen Teilhabe und Inklusion. Schreiben Sie von Ihren Erfahrung in Ihrer Region. Profitieren Sie vom Austausch untereinander und gestalten Sie die Umsetzung von Teilhabe und Inklusion aktiv mit.

In unserem Team arbeiten schon Mitarbeiter aus verschiedenen europäischen Ländern und berichten von Vorhaben und Erfahrungen zur Umsetzung der Ziele aus der UN-Behindertenrechtskonvention.

Erfahrungsberichte, Praxistests, Kommentare, Interviews

Alles ist möglich – bringen Sie sich ein und gestalten Sie mit!



Wir starten mit dem Projekt Wheelmap!

Es handelt sich hier um eine Onlinekarte, auf der wir gemeinsam Informationen über die Barrierefreiheit öffentlicher Orte im Werra-Meißner-Kreis sammeln.

Dazu nutzen wir ein einfaches Ampelsystem, um einen Ort zu markieren, der barrierefrei ist.

Wheelmap.org gibt es seit 2010 und ist ein Projekt des SOZIALHELDEN e.V.

weitere Info unter:
www.wheelmap.org

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter: www.europa-akademie.info und auf der Facebookseite www.facebook.com/inklusionsreporter

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung:

Eine möglichst frühzeitige Anmeldung wird empfohlen. Die Zusage zu den Veranstaltungen erfolgt nach Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen. Der Eingang der Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Die Anmeldung muss schriftlich erfolgen. Die Zusagen zu den Veranstaltungen sind Personengebunden und nicht an Dritte übertragbar. Die Veranstaltungen können nur stattfinden, wenn frühzeitig eine ausreichende Teilnehmeranzahl angemeldet ist. Sie erhalten rechtzeitig Informationen bezüglich einer ausgebuchten bzw. nicht stattfindenden Veranstaltung. Die Lehrgangsgebühr ist nach Erhalt der Rechnung und vor dem Beginn der Veranstaltung unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmersnamens zu überweisen.

Absagen / Änderungen:

Die Europa-Akademie behält sich vor, Veranstaltungen kurzfristig abzusagen, zum Beispiel bei Erkrankung des Dozenten oder bei zu geringer Teilnehmerzahl. Die bereits überwiesenen Veranstaltungsgebühren werden zurück erstattet; weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Bei unvorhergesehenen Kostensteigerungen im Laufe des Jahres behält sich die Europa-Akademie vor, die Kosten der Veranstaltung entsprechend zu erhöhen. Thematische und inhaltliche Änderungen der Veranstaltungen sind ebenfalls möglich. Darüber werden Sie aber in jedem Fall rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn unterrichtet. In Ausnahmefällen kann auch ein Dozentenwechsel erfolgen.

Tagungspauschale:

Die Veranstaltungen werden mit Tagungspauschale, dass heißt entsprechender Vollverpflegung angeboten. Bezüglich der Verpflegung kann auch vegetarische Kost gewählt werden. Während der Veranstaltung ist ein Verpflegungswechsel nicht mehr möglich.

Tagungshotel:

Die Veranstaltungen der Europa-Akademie finden in der Regel im Tagungshotel „Kochsberg“, Kochsberg 1, 37276 Meinhard-Grebendorf, statt. Bei Bedarf empfiehlt sich eine frühzeitige Reservierung der entsprechenden Hotelzimmer.

Rücktritt/Stornogebühren:

Rücktritte von gebuchten Lehrgängen bzw. Übernachtungen müssen in Schriftform vorliegen. Bei Rücktritt von einem Lehrgang wird eine Stornogebühr in Höhe von 30,-€ erhoben. Bei Rücktritt von einem Lehrgang und/oder von gebuchten Übernachtungen später als 30 Tage vor Beginn der Veranstaltung werden 50%, später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn 75 % und bei Nichtteilnahme ohne schriftliche Rücktrittserklärung 100% der Lehrgangsgebühren und der Übernachtungskosten- unabhängig vom Absagegrund- als Stornogebühr in Rechnung gestellt. mindestens aber in Höhe von 30,00€ . Der Nachweis eines niedrigeren Schadens bleibt vorbehalten. Keine Kosten entstehen Ihnen, wenn Sie uns einen Ersatz-Teilnehmer nach Absprache benennen.

Datenschutz:

Mit der Anmeldung erklärt sich der Seminarteilnehmer damit einverstanden, dass seine Daten im Rahmen der Datenschutzgesetze verarbeitet, gespeichert und übermittelt werden können. Der Seminarteilnehmer erklärt sich ebenso damit einverstanden, dass sein Name sowie die Firmenanschrift in der Teilnehmerliste aufgeführt werden. Die Teilnehmerliste ist Bestandteil der Veranstaltungsunterlagen. Die Teilnehmer erhalten Unterlagen zum jeweiligen Seminar, die in ihr Eigentum übergehen. Das Copyright dieser Unterlagen verbleibt bei der Europa-Akademie, bzw. bei den jeweiligen Seminarleitungen.

Fotos:

Wird während der Veranstaltung fotografiert (oder gefilmt), können die Fotos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Europa-Akademie Verwendung finden. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, teilen Sie dies bitte der Seminarleitung vor Ort mit.

Haftung/Gerichtsstand:

Die Europa-Akademie haftet nicht bei Unfällen, Beschädigungen, Verlust. Diebstahl oder auch nicht bei Absagen der Veranstaltungen aus Gründen, die von der Akademie selbst nicht zu vertreten bzw. zu verantworten sind. Sollten Veranstaltungen in Räumen auf Grundstücken Dritter stattfinden, haftet die Europa-Akademie gegenüber den Seminarteilnehmern nicht bei Unfällen, Verlust oder Beschädigungen ihres Eigentums, es sei denn, der Schaden wurde von der Europa-Akademie, bzw. von Mitarbeitern der Europa-Akademie, schuldhaft verursacht. Gerichtsstand und Erfüllungsort sind für die Vertragspartner Eschwege.

Bitte ausfüllen und an uns faxen

Europa-Akademie

Institut für Teilhabe und Inklusion
Kochsberg 1
D-37276 Meinhard-Grebendorf

Telefon: +49 (0) 5651 926 202
Telefax: +49 (0) 5651 926 150

info@europa-akademie.info
www.europa-akademie.info



Institut für
Teilhabe und Inklusion

Seminar-Anmeldung

Ich melde mich hiermit verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Kursnummer/
Kurstitel: Kurs-Termin/e:

Meine Privatanschrift:

Name, Vorname: Straße, Nr.: PLZ, Ort:

Telefon privat: E-Mail privat:

Arbeitgeber (bitte vollständige Anschrift mit Angabe der Rechtsform):

Name: Rechtsform:

Straße, Nr.: PLZ, Ort:

Telefon: Fax: eMail:

Seminargebühr inkl. Verpflegung:

vegetarische Verpflegung

Übernachtung mit Frühstück/Person im Einzelzimmer + 46,50 Euro
 Doppelzimmer + 39,00 Euro
 ohne Übernachtung

Anreise: mit der Bahn mit PKW

Barrierefreie Unterkunft: ja nein

Wenn Sie Fragen zu unserem Angebot haben, rufen Sie uns bitte an +49 (0) 5651 926-202

Bitte senden Sie mir das aktuelle Programmheft zu.

Ja, ich möchte regelmäßig aktuelle Informationen über den Newsletter erhalten.

Die Geschäftsbedingungen habe ich gelesen und werden anerkannt.

Ort/Datum Unterschrift

Die Anmeldung bitte per Fax senden an +49 (0) 5651 926-150



*Institut für
Teilhabe und Inklusion*

Europa-Akademie
Institut für Teilhabe und Inklusion
Kochsberg 1 • 37276 Meinhard-Grebendorf

Telefon +49 (0) 5651 926-202

Telefax +49 (0) 5651 926-150

info@europa-akademie.info

www.europa-akademie.info



Gemeinsam neue Wege gehen.
www.europa-akademie.info